

**Pressebericht 48/2016 - Die Kreuzwegbilder im Loreto in Rumburk werden im Jahre 2017 gerettet**

(Rumburk 28. 12.2016) Dank des Zuschusses vom Tschechisch-deutschen Zukunftfonds wird die Erneuerung des Kreuzweges im Kreuzgang des geschützten barocken Denkmals der Loreto Rumburk vollendet. Der Verwaltungsrat des Zukunftfonds genehmigte Ende des Jahres die Unterstützung des Projektes der Erneuerung von Kreuzwegbildern und ihrer Einrahmungen. Zur Rettung des umfangreichen Zyklus der Gemälde von Josef Maschke kommt es im Verlaufe des Jahres 2017. Der Öffentlichkeit wird sich der Kreuzweg am Samstag den 16. 9. 2017 beim Loretofest 2017 vorstellen, wo es zu seiner Segnung kommt. Zur Erneuerung des Kreuzweges in der Gesamthöhe von 313 000 Kč (11 592 Eur) tragen auch Spender aus Deutschland und die Römisch-katholische Pfarrgemeinde Rumburk bei. Loreto Rumburk erinnert im Jahre 2017 an ihr dreihundertzweijähriges Bestehen. Die Bauvollendung und Einweihung der Loretokapelle der Jungfrau Maria erfolgte am 15. 9. 1707.

Die Kreuzwegbilder im Kreuzgang der Loreto Rumburk wurden von Josef Maschke aus Rychnov (Reichenau) bei Jablonec nad Nisou (Gablonz) mit einer Ölfarbertechnik gemalt. „Die Malerleinwände aus dem 19. Jahrhundert sind auf falsch angefertigten Rahmen gespannt. Dadurch kam es, dass die Flächen der Gemälde teilweise wellig wurden. Die Farbschicht der Gemälde ist brüchig geworden. Bei einigen Gemälden ist es zum Farbausfall und zum Durchreißen der Leinwand gekommen. Die vergilbte und verbräunte Lackschicht und oberflächlicher Schmutz haben die Gemäldefarbigkeit verändert“ steht im Restaurierungsbericht.

Die Erneuerung der Gemälde, welche nicht unter Denkmalschutz stehen, begann im Jahre 2015, als die ersten drei Gemälde einschließlich der Rahmen restauriert wurden. Im Jahre 2016 ließ die Römisch-katholische Pfarrgemeinde Rumburk sechs Eichenrahmen erneuern. „Die Kreuzwegbilder stammen aus dem Jahre 1893. Während ihrer Existenz wurden sie niemals sachkundig behandelt. Im Jahre 2017 kommt es zur Restaurierung der restlichen zehn Gemälde und zur Erneuerung von vier Rahmen. Nach ihrer Erneuerung werden sie im Kreuzgang angebracht, und werden wiederum ihrem Zweck dienen“ erklärte P. Jozef Kujan SDB, der die Erneuerung der Loreto Rumburk leitet. In der Fastenzeit werden im Kreuzgang der Loreto Rumburk Kreuzwegandachten gehalten. Sieben Wochen hindurch, stets freitags gehen Gläubige an allen Stationen des Kreuzweges vorbei. Die Andachten werden von Gläubigen aus Tschechien und Deutschland besucht. Die Dreizehn Kreuzwegbilder kann man auch bei der Besichtigung der ganzjährig geöffneten Loreto Rumburk ansehen. Eine Station des Kreuzweges ist in Statuen dargestellt und ist Bestandteil der Kapelle der Heiligen Stiege.

Schon nach Bauvollendung des Kreuzganges im 18. Jahrhundert hingen an den Wänden des Loretokreuzganges Rumburk Kreuzwegbilder. Ihr Autor ist unbekannt. Im Jahre 1764 wurden sie durch Gemälde von Elias Dollhopf aus Horní Slavkov (Schlaggenwald) ersetzt. Sechs Lünetten sind erhalten geblieben und restauriert worden und sind im Museum Rumburk aufbewahrt. Der bestehende Kreuzweg von Josef Maschke ist in Folge schon der dritte. Die Kreuzwegbilder haben eine Form von dreizehn gemalten Lünetten in Maßen von 230 x 118 cm. Der Autor Josef Maschke aus Rychnov (Reichenau) bei Jablonec nad Nisou (Gablonz) hat auch das Bild Die Folterung des hl. Laurentius auf der Vordertseite der Klosterkirche des hl. Laurentius in Rumburk gemalt.

Klára Mágrová, Übersetzung Rudolf Breuer



*Kreuzwegbilder im Loreto in Rumburk, 11. 11. 2016. Foto Klára Mágrová*

Einzelheiten über die Rumburger Loretokapelle:

Die Loretokapelle in Rumburk gehört mit ihren Stuck- und Bildhauer-Verzierungen zu den hochwertigsten Loretokapellen in der Tschechischen Republik. Die architektonisch wertvolle Außenverkleidung der Loretokapelle der hl. Jungfrau Maria ist eine barocke Kopie des italienischen Renaissanceoriginals. Verehrungsobjekt der Wallfahrer ist das Heilige Haus (Santa Casa), das Haus der Jungfrau Maria in Nazaret, in dem es zur Verkündigung der Geburt Christi kam, in dem Jesus erzogen wurde und die Heilige Familie lebte. Das Heilige Haus ließ in Rumburk nach Bauplänen des bedeutenden Architekten Johann Lucas Hildebrandt aus Wien der Herrschaftsbesitzer Fürst Anton Florian von Liechtenstein erbauen. Zur Einweihung der Loretokapelle kam es am 15. 9. 1707. Der Kreuzgang mit seiner reichhaltigen Deckenmalereien aus dem Leben der Jungfrau Maria und Jesus Christus, das Objekt der Heiligen Stiege (Scala sancta) und die Kirche des hl. Laurentius waren Teil des ehemaligen Kapuzinerklosters (heute Stadtbibliothek).



Die Rumburger Loretokapelle mit der Statue der Barmherzigen Schwarzen Madonna von Loreto (1694) wurde für das Nordböhmische Gebiet und die Lausitz zu einer bedeutende Marienwallfahrtsstätte. Seit dem Jahre 1950 nach Auflösung des Rumburger Kapuzinerklosters wurden auch weiter Heilige Messen gelesen. Die Loretokapelle war für übliche Besucher nur gelegentlich zugänglich und litt langfristig an abgeschaffter Instandhaltung. Im Jahre 1964 wurde sie zum immobilien Kulturdenkmal erklärt. Seit 2007 sind auch die vier Altäre im Kreuzgang denkmalgeschützt. Das Loretoareal ist wieder seit 1995 ein gesuchtes Ziel der Besucher aus der Tschechischen Republik und aus dem Ausland. Seit 1996 wird es saniert und seit 1999 aus dem Programm zur Rettung architektonischen Erbes des Kulturministeriums erneuert.

Das denkmalgeschützte Objekt ist ganzjährig zugänglich: von Dienstag bis Samstag, von April bis Oktober zwischen 10.00 und 17.00 Uhr, von November bis März zwischen 9.00 und 16.00 Uhr. Ganzjährig finden im anliegenden Kreuzgang und in der Kirche des hl. Laurentius Ausstellungen, Konzerte und kulturelle Begleitaktionen statt. Ab 29. 1. 2013 ist jeder letzte Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr Heilige Messe in der Loretokapelle.

Zu Besichtigen sind drei Dauerausstellungen „Geschichte der Loretokapelle in Rumburk (1707-2007)“, „Die unterirdischen Loretoräume in Rumburk“ und „Der Kapuzinerkonvent in Rumburk (1683-1950)“. Das Areal, das jährlich mehr als 13 500 Besucher zählt, wird von der Römisch-katholischen Pfarrgemeinde – Dekanat Rumburk verwaltet.

**Loretokapelle in Rumburk**

**KONTAKT**

Loretánská kaple s ambitem  
Tř. 9. května 149/27, 408 01 Rumburk  
Tel. 00 420 604 555 922  
E-mail: [loreta.rumburk@seznam.cz](mailto:loreta.rumburk@seznam.cz)  
[www.loretarumburk.cz](http://www.loretarumburk.cz)  
[www.poutni-mista-sluknovsko.cz](http://www.poutni-mista-sluknovsko.cz)

**ÖFFNUNGSZEIT IM JAHRE 2017**

Dienstag - Samstag  
April - Oktober 10.00 - 17.00 Uhr  
November - März 9.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag  
Juli - August 10.00 - 17.00 Uhr